

Anschauungsmaterial gearbeitet und mit Spielen. Das konnte ich live miterleben, als ich in einer Anfängergruppe, die an diesem Tag, der Urlaubszeit geschuldet, nur aus zwei Seniorinnen bestand, zuhörte. Begrüßung, Hausaufgabenkontrolle – ja, Hausaufgaben gibt es auch, und wer einmal nicht anwesend sein kann, bekommt die Hausaufgaben zugeschickt – und dann wurde „gespielt“, ein Würfelspiel. In jedem Feld, das man sich erwürfelt hatte, stand eine Frage, die es zu beantworten, galt – zählen, Berufe und Länder oder auch Hobbys nennen, dann konnte man weiter vorrücken. Und der Sieger erhielt congratulations. Man merkte Frau S. und Frau B. den Spaß an. Die beiden Frauen erzählten, dass sie mit großer Begeisterung seit April diesen Kurs besuchen, weil es immer viel zu lernen und zu lachen gäbe.

Und es gibt auch immer Kaffee oder Tee, was ganz logisch erscheint im englisch anmutenden „Salon“ mit seiner Kaminatrappe, auf deren Sims Fotos von der Queen, Lady Di, William und Harry stehen und eine alte Uhr schlägt, wenn auch nicht mit Westminster-Gong. Um den großen Tisch finden alle sechs bis acht Teilnehmer Platz, und in den Regalen stehen ca. 500 Bücher und Videofilme, die man sich ausleihen kann. Manchmal gibt es auch Sekt, nämlich wenn es etwas zu feiern gibt, einen Geburtstag, ein Enkelkind, eben wie in einer Familie.

## Englisch - Kurse

### Erwachsene & Senioren

### **Tea for You Der LernLaden**

Betritt man den LernLaden e. V., glaubt man in einen Kindergarten zu kommen – ein großer roter Spielteppich, kleine Stühlchen, Spielzeug und Bücherregale. Hier lernen also die Vorschulkinder Englisch. Aber der LernLaden hat noch mehr zu bieten. In dem vielfältigen Kursangebot gibt es acht Seniorenkurse mit ca. 60 Senioren, von der Anfänger- bis zur „Schnattergruppe“, so Frau Dähre, die Leiterin der Einrichtung. Mancher mag sich vielleicht an dem Ausdruck „Schnattergruppe“ stören, aber wer Frau Dähre erlebt weiß, dass das Wort eigentlich ganz lieb und anerkennend gemeint ist und für den familiären Umgang zwischen allen Beteiligten spricht. Wichtigstes Anliegen im LernLaden ist: Das Lernen soll Spaß machen, keiner soll Angst haben sich zu blamieren, wenn er den Mund aufmacht. Und so ist auch das Lernkonzept ausgerichtet. Es wird mit einem Lehrbuch, aber auch mit viel



### **Willkommen in der „guten Stube“**

Die Kurse beginnen im September und Februar. Wer möchte, kann nach einer kostenlosen Schnupperstunde jederzeit in einen entsprechenden Kurs einsteigen, bezahlt wird monatlich, im Juli und August sind Ferien. Informieren kann man sich in der Hackebornstraße 4 direkt oder über [www.lernladen-halle.de](http://www.lernladen-halle.de).

*Uta Braeter*